






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 07.01.1998 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

**Lagebericht vom Mittwoch, den 7. Januar 1998**

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Der Skitourengeher und Variantenfahrer muß derzeit eine überwiegend erhebliche Schneebrettgefahr beachten. Wegen der ausgedehnten Windverfrachtungen liegen die Gefahrenstellen vorwiegend in steilen Rinnen und Mulden oberhalb der Waldgrenze sowie kammnahen Steilhängen. Weiters erfordert der labile Schneedeckenaufbau in steilen Schattenhängen eine vorsichtige Spürwahl.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die südlichen Öztaler Alpen und die Silvretta verzeichnet mit 25-30cm den größten Schneezuwachs der vergangenen 24 Stunden. In den übrigen Gebieten Tirols hat es noch bis 15cm geschneit. Die Tribschneeschichten sind mit der Altschneedecke nur gering verbunden. Schattseitig besteht zudem ein störanfälliges Schwimmschneefundament.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Tirol befindet sich heute in einem milden und windigen Westwindband. In Nordtirol bleibt es wechselhaft, tagsüber setzt sich die Sonne durch. In Osttirol ist es vorwiegend sonnig. Entlang des Alpennordrandes weht starker, sonst mäßiger Westwind. Temperatur in 2000m bei -1 Grad, in 3000m bei -5 Grad.

### TENDENZ

-  
-